

## 2.1 Ursachen menschlicher Aggression



nach

Thomas Hobbes (1588–1679)

Sigmund Freud (1856–1939)

Konrad Lorenz (1903–1989)

Jean-Jacques Rousseau (1712–1778)

John Dollard (1900–1981)

Alexander Mitscherlich (1908–1982)

### Theorietyp:

Der Mensch ist von Natur aus aggressiv.

### Theorietyp:

Der Mensch wird durch die Verhältnisse aggressiv.

#### Hobbes:

Im Naturzustand sind die Menschen zueinander wie Tiere, voller Neid und Missgunst, voller Habgier und Gewalttätigkeit. Es herrscht der Krieg aller gegen alle.

#### Rousseau:

Im Naturzustand sind die Menschen frei von Hass, Verlangen nach Rache, Stolz, Eifersucht und Missgunst. Erst als die Menschen gesellig wurden, kamen das Eigentum auf und mit ihm die böse Leidenschaft.

#### Freud:

Der Mensch hat von Natur aus einen Todestrieb, der das organisch Lebende in einen leblosen Zustand verwandeln will. Dieser Trieb wird über die Muskulatur auf die Außenwelt als Aggressionstrieb bzw. Destruktionstrieb abgeleitet.

#### Lorenz:

Die Instinktwurzeln der Aggression haben ursprünglich artverhaltend gewirkt, waren also positiv. Sie wurden beim Menschen funktionslos und damit schädlich.

#### Dollard:

Aggression setzt die Existenz von Frustration voraus, und Frustration führt immer zur Aggression. Unter Frustration wird die Verhinderung eines Strebens zu einem Ziel verstanden.

#### Mitscherlich:

Die Gesellschaft kanalisiert die Aggression ins Erlaubte. Zu oft führt aggressives Verhalten zum Erfolg. Es entsteht ein Nachahmungseffekt.